

Selbstvorstellung

Ich bin Isabell Welle, 34 Jahre alt, Gewerkschafterin, Betriebsratsmitglied und Energierechtsberaterin, und möchte die Welt zum Positiven verändern. Ich glaube an Graswurzelbewegungen, daran, Banden zu bilden, und daran, dass viele kleine Veränderungen gemeinsam Großes bewirken können, gerade auf regionaler Ebene, wo viele zentrale Weichen für eine gerechte und nachhaltige Zukunft gestellt werden.



Dieses Politikverständnis prägt mein Engagement auf unterschiedlichen Ebenen - beruflich als Energierechtsberaterin bei der Verbraucherzentrale sowie durch meine Mitgliedschaften im Tierheim, bei den Jungen Europäischen Föderalist:innen und der Bürgerenergie Jena sowie durch politische Arbeit und Demonstrationen.

Politisch war ich bis zu meinem Fall über die Bioklippe sehr engagiert in der Grünen Jugend. Ich engagiere mich weiterhin bei Bündnis 90/Die Grünen. Von 2019 bis 2024 war ich Stadträtin in Jena und habe mich dort konsequent für eine sozial gerechte und ökologische Politik eingesetzt. Gemeinsam konnten wir unter anderem den Klimanotstand ausrufen, Trinkbrunnen im Stadtgebiet umsetzen und ein Baulandmodell in Anlehnung an das Ulmer Modell beschließen.

Diese Erfahrungen möchte ich nun in die Arbeit der Regionsfraktion Hannover einbringen.

Besonders wichtig sind mir eine sozial gerechte Energie- und Wärmewende, eine starke öffentliche Daseinsvorsorge sowie eine integrierte Regionalentwicklung, die Wohnen, Mobilität und soziale Infrastruktur zusammendenkt. Die Region ist für mich ein zentraler Ort politischer Gestaltung, um Stadt und Umland gemeinsam gerecht und zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Ich möchte Politik machen, die verbindet, Verantwortung übernimmt und konkrete Verbesserungen für die Menschen in der gesamten Region Hannover erreicht. Diese Politik möchte ich gemeinsam mit den Menschen in der Region Hannover gestalten - im Dialog, solidarisch und verbindlich.